

Ressort: Politik

Politiker kritisieren Verschwendung von Steuergeldern

Berlin, 08.10.2014, 09:31 Uhr

GDN - Die vom Bund der Steuerzahler im neuen "Schwarzbuch" aufgelisteten Fälle von Verschwendung öffentlicher Mittel haben eine parteiübergreifende Debatte um mögliche Konsequenzen von Steuerverschwendung ausgelöst: "Jeder Fall von Geldverschwendung ist einer zu viel. Steuergeld ist hart verdientes Geld der Bürger - das muss sich die Politik immer vor Augen halten", sagte der stellvertretende CDU-Bundesvorsitzende Armin Laschet der "Bild" (Mittwoch).

Lisa Paus, steuerpolitische Sprecherin der Grünen-Bundestagsfraktion, verlangte: "Wir brauchen mehr Bürgerbeteiligung und Transparenz, damit unsinnige Verschwendungsprojekte nicht weiter in den Hinterzimmern der Ämter und Ausschüsse ausgebrütet werden." Viele Fehlinvestitionen könnten verhindert werden, "wenn wir die Bürgerinnen und Bürger besser an den Entscheidungen beteiligen". Der frühere Berliner Finanzsenator Thilo Sarrazin (SPD) verlangte in einem Gastbeitrag für "Bild" harte Konsequenzen: "Es muss bei öffentlichen Aufträgen klare Regeln für die Vergabe geben - und immer einen Zuständigen, bei dem die gesamte Verantwortung zusammenläuft. Geht was schief, dann ist der eben dran." Außerdem müssten für jedes Projekt Festpreise vereinbart werden. "Und es muss sichergestellt werden, dass die Anforderungen nur im Notfall im Nachhinein geändert werden." Sarrazin schrieb weiter: "Misswirtschaft ist kein Schicksal und auch kein eingebauter Webfehler unserer Gesellschaft. Man kann dagegen was tun - man muss es nur wollen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-42460/politiker-kritisieren-verschwendung-von-steuergeldern.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619